

Weinhardt, Michael

Research Report

SOEP-LEE Betriebsbefragung - Erhebungsinstrumente und Datenkodierung der Betriebsbefragung des Sozio-oekonomischen Panels

SOEP Survey Papers, No. 304

Provided in Cooperation with:

German Institute for Economic Research (DIW Berlin)

Suggested Citation: Weinhardt, Michael (2016) : SOEP-LEE Betriebsbefragung - Erhebungsinstrumente und Datenkodierung der Betriebsbefragung des Sozio-oekonomischen Panels, SOEP Survey Papers, No. 304, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/130176>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.



<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

SOEP Survey Papers

Series A - Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)

SOEP – The German Socio-Economic Panel study at DIW Berlin

2016

SOEP-LEE Betriebsbefragung – Erhebungsinstrumente und Daten- kodierung der Betriebsbefragung des Sozio-oekonomischen Panels

TNS Infratest Sozialforschung und Michael Weinhardt

Running since 1984, the German Socio-Economic Panel study (SOEP) is a wide-ranging representative longitudinal study of private households, located at the German Institute for Economic Research, DIW Berlin.

The aim of the SOEP Survey Papers Series is to thoroughly document the survey's data collection and data processing. The SOEP Survey Papers is comprised of the following series:

Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)

Series B – Survey Reports (Methodenberichte)

Series C – Data Documentation (Datendokumentationen)

Series D – Variable Descriptions and Coding

Series E – SOEPmonitors

Series F – SOEP Newsletters

Series G – General Issues and Teaching Materials

The SOEP Survey Papers are available at <http://www.diw.de/soepsurveyspapers>

Editors:

Dr. Jan Goebel, DIW Berlin

Prof. Dr. Martin Kroh, DIW Berlin and Humboldt Universität Berlin

Prof. Dr. Carsten Schröder, DIW Berlin and Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Jürgen Schupp, DIW Berlin and Freie Universität Berlin

Please cite this paper as follows:

TNS Infratest Sozialforschung. 2016. SOEP-LEE Betriebsbefragung – Erhebungsinstrumente und Datenkodierung der Betriebsbefragung des Sozio-oekonomischen Panels. SOEP Survey Papers 304: Series A. Berlin: DIW/SOEP



This work is licensed under a Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International License.

© 2016 by SOEP

ISSN: 2193-5580 (online)

DIW Berlin

German Socio-Economic Panel (SOEP)

Mohrenstr. 58

10117 Berlin

Germany

soeppapers@diw.de

SOEP-LEE Betriebsbefragung – Erhebungsinstrumente und Datenkodierung der Betriebsbefragung des Sozio-oekonomischen Panels

TNS Infratest Sozialforschung und Michael Weinhardt

Die Daten, die mit diesem Fragebogen erhoben wurden, werden weitergegeben unter der
doi: [10.7478/s0549.1.v1](https://doi.org/10.7478/s0549.1.v1)

Arbeitgeber in Deutschland

Zwischen Rahmenbedingungen und Zielvorstellungen

Studie des
Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW)
in Zusammenarbeit mit der
Universität Bielefeld

durchgeführt von
TNS Infratest Sozialforschung

gefördert von der
Leibniz-Gemeinschaft

Ihre Antworten werden nach den gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes streng vertraulich behandelt und in anonymisierter Form ausgewertet, so dass Rückschlüsse auf einzelne Betriebe/ Dienststellen nicht möglich sind.

Wird vom Interviewer ausgefüllt

LISTNR

Listen-Nr.

LFDNR

Lfd. Nr.

Kontakt für Rückfragen:

TNS Infratest/Sozialforschung
Landsberger Straße 284
80687 München

Kostenfreies Info-Telefon:
0800 072 47 52
E-Mail: slee@tns-infratest.com

ZU IHRER INFORMATION

Interviewer: Diese Informationen bitte nicht vorlesen, sie dienen dem Befragten, falls der Fragebogen zum Selbstausfüllen vor Ort gelassen wird.

Der Fragebogen richtet sich an lokale Betriebsstätten oder Dienststellen. Gemeint sind damit sowohl Wirtschaftsbetriebe, gemeinnützige Betriebe als auch öffentliche Einrichtungen (Verwaltungen, Behörden, Institutionen).

► Bitte beantworten Sie den Fragebogen nur für diese lokale Einheit!

Der Fragebogen sollte von einer Person ausgefüllt werden, die mit diesem Betrieb gut vertraut ist, z. B. ein Mitglied der Geschäftsführung oder -leitung.

Der Fragebogen bezieht sich auf folgende Themen:

- **Aufbau und Tätigkeit des Betriebs**
- **Personal: Personalstruktur, Personalkosten, bzw. Lohn- und Gehaltsstruktur, Karrieremöglichkeiten, Arbeitszeiten**
- **Wirtschaftliche Situation des Betriebs (Geschäftsvolumen, Abnehmer)**
- **Unternehmenskultur**

Wenn vorhanden, nehmen Sie bitte den letzten Jahres- oder Geschäftsbericht zur Hand, um auf vorhandene Angaben zurückgreifen zu können. Stehen Ihnen für einige Fragen keine genauen Zahlen zur Verfügung, bitten wir Sie, die Angaben zu schätzen.

Ihre Antworten werden nach den gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes streng vertraulich behandelt und ausschließlich in anonymisierter Form ausgewertet. Rückschlüsse auf einzelne Betriebe oder Dienststellen sind damit nicht möglich.

Haben Sie noch Fragen?

Sie können uns anrufen unter

- **TNS Infratest: 0800/072 47 52**
- **Universität Bielefeld: 0521/106 - 4634**
- **DIW Berlin: 030/89 789 - 341**

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung an dieser Studie!

Interviewer: Bitte vermerken:

Beginn des Interviews:
INTDAT
Datum:

T T . M M . J J J J

INTSTART
Uhrzeit: : :

ALLGEMEINE ANGABEN

1. Handelt es sich bei diesem Betrieb um ...

Interviewer: Bitte Liste 1 vorlegen!

- A ... die Zentrale eines Unternehmens? e01 ①
 - B ... einen selbstständigen Betrieb im Rahmen eines Konzerns oder Organisationsverbunds? ②
 - C ... eine Zweigstelle, Filiale o. ä.? ③
 - D ... einen Franchisebetrieb? ⑤*
 - E ... einen selbstständigen Betrieb? ⑤
 - F ... eine Schule oder Hochschule? ⑥
 - G ... oder eine Dienststelle oder Behörde des öffentlichen Dienstes? ⑦
- weiter mit Frage 2
weiter mit Frage 5
weiter mit Frage 3

* Kategorie D wurde in E integriert.

2. Wie viele Beschäftigte hat die Organisation, der dieser Betrieb angehört, insgesamt, innerhalb Deutschlands?

Anzahl der Beschäftigten, in etwa e02*

*e02 wird nur kategorisiert weitergegeben.

3. Der Fragebogen richtet sich an die lokale Betriebsstätte. Gemeint sind damit sowohl Wirtschaftsbetriebe, gemeinnützige Betriebe als auch öffentliche Einrichtungen, wie Verwaltungen, Behörden, Dienststellen.

► Bitte beantworten Sie den Fragebogen nur für diese lokale Einheit!

Hierfür werden wir einheitlich den Begriff „Betrieb“ benutzen.

Interviewer: Falls die Beantwortung für die lokale Betriebsstätte bei einzelnen Fragen nicht möglich sein sollte, notieren Sie dieses bitte bei der jeweiligen Frage!

4. Kann die Leitungsebene dieses Betriebs selbstständig entscheiden ...

		Ja	Nein
A ... über die Erhöhung und die Verringerung des Personalbestands?	e04a	①	②
B ... über die Höhe der Entlohnung der Beschäftigten dieses Betriebs?	e04b	①	②

5. In welchem Jahr wurde dieser Betrieb erstmals gegründet, unabhängig von eventuellen Änderungen der Rechtsform, Standort- oder Eigentümerwechseln?

Wenn Sie es nicht genau angeben können, schätzen Sie bitte.

Im Jahr e05*

*e05 wird nur kategorisiert weitergegeben.

6. In welcher Branche ist dieser Betrieb tätig?

Falls dieser Betrieb in mehreren Branchen tätig ist, geben Sie bitte die Branche an, in welcher der Schwerpunkt der betrieblichen Tätigkeit liegt.

e06txt: Textvariable gelöscht; Brancheninformation in Variable wz08abs

7. **Wie viele Abteilungen gibt es in diesem Betrieb?**

Interviewer: Falls keine unterschiedlichen Abteilungen vorhanden, bitte „1“ eintragen!

Anzahl Abteilungen

e07

8. **Gibt es innerhalb dieses Betriebs, unterhalb der Leitungsebene, Abteilungen oder Organisationseinheiten mit eigener Kosten- oder Ergebnisermittlung, wie z. B. Cost- oder Profit-Center?**

Ja e08 ①

Nein ②

9. **Können Abteilungen oder Organisationseinheiten unterhalb der Leitungsebene über folgende Punkte weitgehend selbstständig entscheiden?**

		Ja	Nein
A Zweck der Verausgabung von Sachmitteln	e09a	<input type="radio"/> ①	<input type="radio"/> ②
B Erhöhung oder Reduzierung des Personalbestands	e09b	<input type="radio"/> ①	<input type="radio"/> ②
C Gestaltung der Entlohnung und des Entlohnungssystems	e09c	<input type="radio"/> ①	<input type="radio"/> ②
D Abschluss von Verträgen mit Kunden oder Lieferanten	e09d	<input type="radio"/> ①	<input type="radio"/> ②

WIRTSCHAFTLICHE SITUATION UND PERSONALPOLITIK

10. **Wer sind die wichtigsten Abnehmer Ihrer Produkte und Dienstleistungen?**

Interviewer: Bitte Liste 2 vorlegen und alles Zutreffende ankreuzen!

		Ja	Nein
A Private Haushalte oder Privatpersonen	e10a	<input type="radio"/> ①	<input type="radio"/> ②
B Andere Betriebe, Unternehmen oder nicht-staatliche Organisationen	e10b	<input type="radio"/> ①	<input type="radio"/> ②
C Öffentliche Auftraggeber	e10c	<input type="radio"/> ①	<input type="radio"/> ②

11. **Wo bieten Sie Ihre Produkte oder Dienstleistungen vorwiegend an?**

Interviewer: Bitte Liste 3 vorlegen und alles Zutreffende ankreuzen!

		Ja	Nein
A Außerhalb Europas	e11a	<input type="radio"/> ①	<input type="radio"/> ②
B Innerhalb Europas, aber außerhalb Deutschlands	e11b	<input type="radio"/> ①	<input type="radio"/> ②
C Überregional, aber innerhalb Deutschlands	e11c	<input type="radio"/> ①	<input type="radio"/> ②
D Lokal oder regional, in einer Region Deutschlands	e11d	<input type="radio"/> ①	<input type="radio"/> ②

12. **Hätten Sie im Jahr 2011 mit dem vorhandenen Personal wesentlich mehr Auftragsvolumen bewältigen können oder hätten Sie zusätzliches Personal benötigt?**

Hätten mit dem vorhandenen Personal wesentlich mehr Auftragsvolumen bewältigen können	e12	<input type="radio"/> ①
Hätten zusätzliches Personal benötigt		<input type="radio"/> ②

13. Mit welchen personalpolitischen Maßnahmen reagieren Sie in Ihrem Betrieb üblicherweise auf einen Rückgang der Nachfrage?

Interviewer: Bitte Liste 4 vorlegen und jeweils das Zutreffende ankreuzen!

		Ja	Nein
A Verringerung der Arbeitszeit ohne Lohnausgleich, z. B. über Arbeitszeitkonten	e13a	①	②
B Verringerung der Arbeitszeit mit Absenkung der Lohnkosten, z. B. Kurzarbeit	e13b	①	②
C Auslaufenlassen befristeter Verträge	e13c	①	②
D Beendigung der Nutzung von Leih- oder Zeitarbeitnehmern	e13d	①	②
E Verringerung sonstiger Aushilfskräfte	e13e	①	②
F Verringerung der Anzahl festangestellter Mitarbeiter	e13f	①	②
G Versetzung oder Umsetzung vorhandener Mitarbeiter	e13g	①	②
H Reduzierung der finanziellen Leistungen an die Mitarbeiter, wie z. B. variable Entlohnungsbestandteile	e13h	①	②

14. Und mit welchen personalpolitischen Maßnahmen reagieren Sie üblicherweise auf einen Anstieg der Nachfrage?

Interviewer: Bitte Liste 5 vorlegen und jeweils das Zutreffende ankreuzen!

		Ja	Nein
A Erhöhung der Arbeitszeit mit Lohnausgleich	e14a	①	②
B Erhöhung der Arbeitszeit ohne Lohnausgleich, z. B. Arbeitszeitkonten	e14b	①	②
C Befristete Einstellung von Mitarbeitern	e14c	①	②
D Nutzung von Leih- oder Zeitarbeitnehmern	e14d	①	②
E Einstellung sonstiger Aushilfskräfte	e14e	①	②
F Erhöhung der Anzahl festangestellter Mitarbeiter	e14f	①	②
G Versetzung oder Umsetzung vorhandener Mitarbeiter	e14g	①	②
H Fremdvergabe zuvor selbst erbrachter Leistungen	e14h	①	②

15. Ging die Nachfrage nach Ihren Produkten oder Dienstleistungen im Jahr 2011 gegenüber dem Vorjahr zurück, blieb sie gleich oder stieg sie an?

Die Nachfrage ...

... ging zurück	e15	①
... blieb gleich		②
... stieg an		③

**16. Wenn Sie an die Situation dieses Betriebs im Jahr 2011 denken:
Waren die folgenden Punkte ein großes Problem, ein kleines Problem oder überhaupt kein Problem?**

Interviewer: Bitte Liste 6 vorlegen und jeweils das Zutreffende ankreuzen!

War dies . . .		ein großes Problem?	ein kleines Problem?	überhaupt kein Problem?	Trifft nicht zu
A Schneller technologischer Wandel	e16a	①	②	③	④
B Gesetzliche Rahmenbedingungen	e16b	①	②	③	④
C Beziehungen zu Zulieferern oder Lieferanten	e16c	①	②	③	④
D Hohe Arbeitsbelastung der Belegschaft	e16d	①	②	③	④
E Schwankungen des Arbeitsumfangs	e16e	①	②	③	④
F Hohe Kosten für Rohstoffe oder Vorprodukte	e16f	①	②	③	④
G Hohe Personalkosten	e16g	①	②	③	④
H Beschaffung von Fremdkapital	e16h	①	②	③	④
I Kürzungen oder Rückgang von Budgets	e16i	①	②	③	④
J Wettbewerbs- und Konkurrenzdruck	e16j	①	②	③	④

17. Unabhängig von der Rechtsform des Betriebs: Befindet sich der Betrieb mehrheitlich oder ausschließlich im Eigentum der öffentlichen Hand?

Ja	e17	①
Nein		②
Betrieb hat keinen Mehrheitseigentümer		③
Nicht bekannt		④

18. Welche Rechtsform hat der Betrieb?

Interviewer: Bitte Liste 7 vorlegen!

A Einzelunternehmen (mit Vollhaftung einer Person)	e18	①	} weiter mit Frage 19
B Personengesellschaft (KG, OHG, GbR)		②	
C GmbH, GmbH & Co. KG, gGmbH		③	
D Kapitalgesellschaft wie z. B. AG oder KGaA		④	
E Körperschaft des öffentlichen Rechts, Anstalt, Behörde, Amt		⑤	
F Sonstige Rechtsform wie z. B. Verein, Genossenschaft, Stiftung, UG (haftungsbeschränkt)		⑥	
G Betrieb hat keine eigene Rechtsform		⑦	▶ weiter mit Frage 18a

18a. Wie lautet die Rechtsform der größeren Organisation, zu der dieser Betrieb gehört?

e08txt: Textvariable gelöscht; rückverkodet gemäß e18a-e18g insoweit möglich.

19. Ist Ihr Betrieb im Sinne des Steuerrechts eine gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Einrichtung und damit steuerlich begünstigt?

Ja	e19	①	Nein	②
----	-----	---	------	---

20. Besteht die Geschäftsleitung dieses Betriebs zumindest teilweise aus Eigentümern, Mitgliedern der Eigentümerfamilie oder Gesellschaftern?

Ja e20 (1) Nein (2)

21. Wie hoch war im Geschäftsjahr 2011 das Geschäftsvolumen dieses Betriebs?
Mit Geschäftsvolumen ist der Umsatz oder das Haushaltsvolumen gemeint, bei Banken und Versicherungen die Bilanzsumme.

Diese Angaben werden – genau wie alle anderen Antworten, die Sie uns geben – streng vertraulich behandelt!

Interviewer: Falls genaue Angabe nicht möglich, bitte schätzen!

Geschäftsvolumen bzw. Vergleichbares, in etwa € ► weiter mit Frage 22

Zahlen liegen nicht auf Ebene dieses Betriebs vor (-2) ► weiter mit Frage 21a

Interviewer: Weiß nicht (-1)
Keine Angabe (-1)

21a. Wie hoch war 2011 das Geschäftsvolumen der größeren Organisation, zu der dieser Betrieb gehört?

Interviewer: Falls genaue Angabe nicht möglich, bitte schätzen!

Geschäftsvolumen bzw. Vergleichbares, in etwa €

*e21 und e21 werden nur kategorisiert weitergegeben.

Interviewer: Weiß nicht (-1)
Keine Angabe (-1)

22. Wie hat sich das Geschäftsvolumen im Jahr 2011, gegenüber dem Vorjahr, entwickelt?
Das Geschäftsvolumen ...

- ... ging stark zurück e22 (1)
- ... ging zurück (2)
- ... blieb gleich (3)
- ... stieg an (4)
- ... stieg stark an (5)

23. Ebenfalls im Jahr 2011: Wie hoch war der Anteil der Personalkosten am Geschäftsvolumen in Prozent?

Anteil der Personalkosten
am Geschäftsvolumen 2011, in etwa %

24. Wenn Sie an die Personalsituation dieses Betriebs im Jahre 2011 denken: Waren die im Folgenden genannten Punkte für Ihren Betrieb ein großes Problem, ein kleines Problem oder überhaupt kein Problem?

Interviewer: Bitte Liste 8 vorlegen und jeweils das Zutreffende ankreuzen!

	War dies ...	ein großes Problem?	ein kleines Problem?	überhaupt kein Problem?	Trifft nicht zu
A Häufig wechselndes Personal	e24a	(1)	(2)	(3)	(4)
B Deckung des Fachkräftebedarfs	e24b	(1)	(2)	(3)	(4)
C Hohes Durchschnittsalter der Belegschaft	e24c	(1)	(2)	(3)	(4)
D Fehlzeiten und Krankenstand	e24d	(1)	(2)	(3)	(4)
E Fehlende Kompetenzen oder Qualifikationen in der Belegschaft	e24e	(1)	(2)	(3)	(4)

FRAGEN ZUR PERSONALSTATISTIK

25. Waren bei Ihnen im Jahr 2011 Mitarbeiter folgender Art tätig?

		Ja	Nein
A Praktikanten oder Volontäre	e25a	①	②
B Freie Mitarbeiter mit Werk- oder Dienstverträgen	e25b	①	②
C Leih- oder Zeitarbeitnehmer	e25c	①	②
D Ehrenamtlich Tätige	e25d	①	②

26. Wie viele Beschäftigte hatte dieser Betrieb Mitte des Jahres 2011, also zum 30. 06. 2011?

- ▶ Praktikanten, freie Mitarbeiter, Leiharbeitnehmer und ehrenamtlich Tätige sind hier nicht gemeint.
- ▶ Teilzeitbeschäftigte zählen Sie bitte als ganze Person mit.

Eine Schätzung genügt.

Interviewer: Bitte Liste 9 vorlegen!

Interviewer: Bitte eine „0“ eintragen, falls die entsprechende Beschäftigtengruppe nicht vorhanden ist!

Gesamtzahl der Beschäftigten:

e26*

Davon:

*e26 bzw. e27 werden nur kategorisiert weitergegeben.

● Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Arbeiter und Angestellte

e26a**

Auszubildende

e26b**

● Nicht sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Beamte

e26c**

Tätige Inhaber/innen und mithelfende Familienangehörige

e26d**

● Geringfügig Beschäftigte

e26e**

** umgerechnet in %

27. Die folgenden Fragen beziehen sich auf die Gesamtzahl der Beschäftigten, wie sie in der vorherigen Frage 26 angegeben wurden, also

e27*

Beschäftigte.

Wenn Sie die Zahlen nicht genau angeben können, reicht uns eine Schätzung.

Interviewer: Bitte Zahl aus Frage 26 hier eintragen und nennen.

Wie viele dieser Beschäftigten zum 30. 06. 2011 waren ...

Interviewer: Falls die Befragungsperson keine absoluten Zahlen nennen kann oder möchte, geben Sie bitte den Hinweis, dass auch Prozentangaben/Anteile genannt werden können.

A ... Frauen?

e27a**

B ... teilzeitbeschäftigt?

e27b**

C ... Personen, deren Muttersprache eine andere als Deutsch ist?

e27c**

D ... Personen mit Hochschulabschluss?

e27d**

E ... älter als 55 Jahre?

e27e**

F ... weniger als 2 Jahre in diesem Betrieb beschäftigt?

e27f**

G ... 10 Jahre und mehr in diesem Betrieb?

e27g**

Anzahl
Beschäftigte
der jeweiligen
Gruppe

Interviewer:
In Ausnahme-
fällen %
eintragen.

%

%

%

%

%

%

%

Interviewer:
In **Ausnahme-
fällen** %
eintragen.

28. Und wie viele der am 30. 06. 2011 insgesamt in diesem Betrieb Beschäftigten waren **befristet** beschäftigt?

Auszubildende rechnen Sie bitte nicht mit.

Anzahl befristet Beschäftigte %
* umgerechnet in %

%

29. Wenn Sie an die Beschäftigten in leitenden Positionen denken: Wie viel Prozent von diesen sind Frauen? Eine Schätzung genügt.

Anteil der Frauen an Beschäftigten in leitenden Positionen: %

30. Für unsere Auswertungen würden wir gerne weitere Personalstatistiken Ihres Betriebs einbeziehen. Dabei geht es um Informationen, die Ihr Betrieb regelmäßig im Rahmen des **Meldeverfahrens zur Sozialversicherung** an die Sozialversicherungsträger übermittelt. Dies sind Informationen zur Personal-, Qualifikations- und Entlohnungsstruktur. Sie liegen bei der **Bundesagentur für Arbeit** vor und könnten Ihren Interviewangaben zugespielt werden. Dies würde unsere Arbeit sehr erleichtern, die Analysemöglichkeiten ausweiten und so den Wert dieser Studie für die Forschung stark erhöhen.

- ▶ Die Zuspiegung wird unter Einhaltung des Datenschutzes geschehen und nur, wenn Sie einverstanden sind.
- ▶ Die Daten werden ausschließlich in anonymisierter Form verarbeitet.
- ▶ Ihr Einverständnis ist natürlich ebenso freiwillig wie das Interview, das Sie freundlicherweise geben.

Sind Sie einverstanden?

Ja ① Nein ②

31. Wie hoch war im Jahr 2011 der Anteil der **Vollzeitbeschäftigten** in diesem Betrieb mit einem durchschnittlichen Bruttomonatseinkommen von ...

Interviewer: Bitte Liste 10 vorlegen!
Interviewer: Falls genaue Angaben nicht möglich, bitte schätzen!

Anteile Vollzeitbeschäftigter

... unter 1.650 € ? %
 ... 1.650 bis unter 2.300 € ? %
 ... 2.300 bis unter 2.850 € ? %
 ... 2.850 bis unter 3.600 € ? %
 ... 3.600 € und mehr ? %
 Summe %

Interviewer:

Weiß nicht ①
 Keine Angabe ①
 Trifft nicht zu (keine Vollzeitbeschäftigten im Betrieb) ②

32. Wie hoch war im Jahr 2011 der Anteil der **Teilzeitbeschäftigten** in diesem Betrieb mit einem durchschnittlichen Bruttomonatseinkommen von ...

Interviewer: Bitte Liste 11 vorlegen!
Interviewer: Falls genaue Angaben nicht möglich, bitte schätzen!

Anteile Teilzeitbeschäftigter

... unter 400 € ? %
 ... 400 bis unter 800 € ? %
 ... 800 bis unter 1.300 € ? %
 ... 1.300 bis unter 1.900 € ? %
 ... 1.900 € und mehr ? %
 Summe %

Interviewer:

Weiß nicht ①
 Keine Angabe ①
 Trifft nicht zu (keine Teilzeitbeschäftigten im Betrieb) ②

KARRIERE UND EINKOMMEN

33. Hat es in diesem Betrieb im Jahr 2011 offene Stellen gegeben?

Offene Ausbildungsplätze sind hier nicht gemeint.

Ja e33 ① Nein ②

34. Wie hat sich die Gesamtzahl der Beschäftigten in diesem Betrieb im Jahr 2011, im Vergleich zum Vorjahr, insgesamt entwickelt?

Die Zahl der Beschäftigten ...

- ... ging stark zurück e34 ①
- ... ging etwas zurück ②
- ... blieb gleich ③
- ... stieg an ④
- ... stieg stark an ⑤

35. Welche der folgenden Leistungsanreize nutzen Sie in diesem Betrieb? Nutzen Sie diese häufig, selten oder nie?

Interviewer: Bitte Liste 12 vorlegen und jeweils das Zutreffende ankreuzen!

Nutzen Sie diese ...		häufig?	selten?	nie?	Trifft nicht zu
A Beförderung von Mitarbeitern zu Gruppen- oder Abteilungsleitern mit Weisungsbefugnis	e35a	①	②	③	④
B Erweiterung der Entscheidungsbefugnisse und/oder Aufgabenbereiche	e35b	①	②	③	④
C Finanzielle Anreize (Gehaltserhöhung oder Zahlung finanzieller Zusatzleistungen)	e35c	①	②	③	④
D Mehr Autonomie oder Flexibilität bei der Arbeitszeit	e35d	①	②	③	④
E Weiterbildungs- und Qualifizierungsangebote	e35e	①	②	③	④

36. Wie viele Hierarchie- oder Dienstrangebene gibt es in Ihrem Betrieb in etwa – angefangen von der einfachsten Tätigkeit bis hin zur Leitungsebene des Betriebs?

Anzahl der Hierarchieebenen e36

37. Wenn in Ihrem Betrieb Leitungs- und Führungspositionen zu besetzen sind, sind Sie darum bemüht, diese Stellen mit internen Bewerbern zu besetzen oder stellen Sie bevorzugt externe Bewerber ein?

Leistungs- und Führungspositionen bei gleicher Qualifikation werden ...

- A ... bevorzugt mit internen Bewerbern besetzt e37 ①
- B ... bevorzugt mit externen Bewerbern besetzt ②
- C ... Es wird nicht unterschieden zwischen internen und externen Bewerbern ③

38. Ist die Entlohnung der Beschäftigten in diesem Betrieb durch einen Tarifvertrag verbindlich geregelt?

- | | | | |
|--|-----|---|-----------------------|
| Ja, durch einen Branchen- oder Flächentarifvertrag | e38 | ① | } weiter mit Frage 42 |
| Ja, durch einen Haus- oder Firmentarifvertrag | | ② | |
| Nein, durch keinen Tarifvertrag | | ③ | |
- ▼

39. Gibt es in Ihrem Betrieb schriftlich fixierte Regeln, Richtlinien oder Leitlinien der Entlohnung?

- Ja e39 ① Nein ② ► weiter mit Frage 41
- ▼

40. Sind diese der Mehrheit der Beschäftigten im Betrieb bekannt?

- Ja e40 ① Nein ②

41. Wie stark orientieren Sie sich bei der Entlohnung Ihrer Mitarbeiter an den folgenden Kriterien?

Interviewer: Bitte Liste 13 vorlegen und jeweils das Zutreffende ankreuzen!

		Sehr stark	Stark	Etwas	Gar nicht
A Tarifvertrag oder branchenübliche Bezahlung	e41a	①	②	③	④
B Individuelle Leistung	e41b	①	②	③	④
C Teamleistung oder Gruppenergebnis	e41c	①	②	③	④
D Erfolg des gesamten Betriebs	e41d	①	②	③	④
E Dauer der Betriebszugehörigkeit	e41e	①	②	③	④
F Formaler Ausbildungs- oder Berufsabschluss	e41f	①	②	③	④

► weiter mit Frage 45

42. Gilt in diesem Betrieb mehr als ein Tarifvertrag, zum Beispiel für unterschiedliche Beschäftigtengruppen?

- Ja e42 ① Nein ②

43. Wie hoch ist der Anteil der Beschäftigten in diesem Betrieb, die außertariflich entlohnt werden, d. h. Beschäftigte, deren Gehalt nicht durch einen Tarifvertrag geregelt wird?

Anteil der Beschäftigten, die außertariflich entlohnt werden e43 %

Falls „0 %“ ► weiter mit Frage 45

44. Wie stark orientieren Sie sich bei der Entlohnung der außertariflich Beschäftigten an den folgenden Kriterien?

Interviewer: Bitte Liste 14 vorlegen und jeweils das Zutreffende ankreuzen!

		Sehr stark	Stark	Etwas	Gar nicht
A Tarifvertrag oder branchenübliche Bezahlung	e44a	①	②	③	④
B Individuelle Leistung	e44b	①	②	③	④
C Teamleistung oder Gruppenergebnis	e44c	①	②	③	④
D Erfolg des gesamten Betriebs	e44d	①	②	③	④
E Dauer der Betriebszugehörigkeit	e44e	①	②	③	④
F Formaler Ausbildungs- oder Berufsabschluss	e44f	①	②	③	④

45. Ist im Vergleich zur branchenüblichen Bezahlung das Entlohnungsniveau in diesem Betrieb ...

... deutlich höher	e45	①
... etwa gleich		②
... deutlich geringer		③

46. Denken Sie bitte an die Unterschiede bei Löhnen und Gehältern der Belegschaft insgesamt in diesem Betrieb. Sind diese Unterschiede ...

... sehr groß	e46	①
... eher groß		②
... eher gering		③
... sehr gering		④

Interviewer: Weiß nicht (-1)
Keine Angabe (-1)

ARBEITSORGANISATION

47. Hier sind einige Aussagen über Führung und Zusammenarbeit im Betrieb. Bitte geben Sie jeweils an, inwieweit diese zutreffen oder nicht.

Interviewer: Bitte Liste 15 vorlegen und jeweils das Zutreffende ankreuzen!

		Trifft voll und ganz zu	Trifft ziemlich zu	Teils-teils	Trifft kaum zu	Trifft überhaupt nicht zu
A Dieser Betrieb ist stark hierarchisch organisiert.	e47a	①	②	③	④	⑤
B Dieser Betrieb hat bürokratische Strukturen mit umfangreichen formellen Regelungen.	e47b	①	②	③	④	⑤
C Mitarbeiter werden umfassend an Entscheidungen beteiligt.	e47c	①	②	③	④	⑤
D Dieser Betrieb zeichnet sich durch hohe Teamorientierung aus.	e47d	①	②	③	④	⑤
E Arbeitsabläufe und Entscheidungsprozesse sind genau festgelegt.	e47e	①	②	③	④	⑤
F Das Verhältnis zwischen den Mitarbeitern ist durch internen Wettbewerb und Konkurrenz geprägt.	e47f	①	②	③	④	⑤
G Die meisten Mitarbeiter sehen den Betrieb als eine große Familie.	e47g	①	②	③	④	⑤
H In diesem Betrieb besteht eine hohe Leistungsorientierung.	e47h	①	②	③	④	⑤
I In diesem Betrieb hat die Information der Mitarbeiter einen hohen Stellenwert.	e47i	①	②	③	④	⑤

48. Treffen die folgenden Aussagen auf diesen Betrieb zu oder nicht zu?

Interviewer: Bitte Liste 16 vorlegen und jeweils das Zutreffende ankreuzen!

		Trifft zu	Trifft nicht zu	
A	In der Regel wissen Beschäftigte hier, was andere Beschäftigte verdienen.	e48	①	②
B	Es ist von der Betriebsleitung <u>nicht</u> gewünscht, dass die Beschäftigten untereinander über ihr Einkommen sprechen.		①	②

49. Welche der folgenden Instrumente nutzen Sie zur Beurteilung der Leistung der Beschäftigten? Und nutzen Sie diese Instrumente für alle oder nur für einige Ihrer Beschäftigten?

Interviewer: Bitte Liste 17 vorlegen und jeweils das Zutreffende ankreuzen!

		Ja, für alle	Ja, für einige	Nein	
A	Formale Mitarbeitergespräche mindestens einmal jährlich	e49a	①	②	③
B	Schriftlich fixierte Zielvereinbarungen	e49b	①	②	③
C	Schriftliche Beurteilungen der Arbeitsleistungen	e49c	①	②	③
D	Andere Arten der Leistungsmessung	e49d	①	②	③

50. Gibt es in Ihrem Betrieb ...

		Ja	Nein	
A	... Stellenbeschreibungen für die Mehrheit der Arbeitsplätze?	e50a	①	②
B	... schriftlich fixierte Pläne für die Personalentwicklung und Weiterbildung?	e50b	①	②
C	... formal festgelegte Verfahren bei der Stellenbesetzung?	e50c	①	②
D	... Richtlinien, Regeln oder Leitlinien zur Chancengerechtigkeit, zu Diversity oder gegen Diskriminierung, unabhängig von den gesetzlichen Vorgaben?	e50d	①	②

51. Gibt es in Ihrem Betrieb ...

		Ja	Nein	
A	... einen Betriebs- oder Personalrat, gewählt nach dem Betriebsverfassungs- oder Personalvertretungsgesetz?	e51a	①	②
B	... eine andere betriebsspezifische Form der Mitarbeitervertretung wie z. B. Belegschaftssprecher, runder Tisch oder Ähnliches?	e51b	①	②

52. Gibt es in Ihrem Betrieb Regelungen zu Arbeitszeitkonten, und wenn ja, gelten diese für alle oder für einen Teil der Beschäftigten?

Ja, für alle Beschäftigten	e52	①
Ja, für einen Teil der Beschäftigten		②
Nein, gibt es nicht		③

53. Können in Ihrem Betrieb die nicht leitenden Angestellten ihre täglichen Arbeitszeiten gemäß ihren individuellen Erfordernissen frei einteilen?

Wenn ja, können das alle oder nur ein Teil der nicht leitenden Angestellten?

Ja, alle nicht leitenden Angestellten	e53	①
Ja, ein Teil der nicht leitenden Angestellten		②
Nein, die nicht leitenden Angestellten können das nicht		③

54. Welche der folgenden Möglichkeiten bieten Sie Ihren Beschäftigten, um diese bei ihren außerbetrieblichen, familiären Verpflichtungen zu unterstützen?
Und gibt es diese Möglichkeiten für alle oder nur für einige Ihrer Beschäftigten?

Interviewer: Bitte Liste 18 vorlegen und jeweils das Zutreffende ankreuzen!

		Ja, für alle	Ja, für einige	Nein
A	Betriebliche Kindergärten oder Kinderbetreuung	e54a <input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
B	Finanzielle Unterstützung für die private Kinderbetreuung	e54b <input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
C	Eltern-Kind-Arbeitsplatz für z. B. Betreuungsnotfälle	e54c <input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
D	Möglichkeit, Arbeit mit nach Hause zu nehmen	e54d <input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
E	Möglichkeit, die Länge oder Lage der Arbeitszeiten anzupassen	e54e <input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

ABSCHLIESSENDE ANGABEN

Die abschließenden Fragen beziehen sich nur auf Sie selbst und Ihre Tätigkeit in diesem Betrieb:

55. In welchem Bereich oder welchen Bereichen sind Sie tätig?

Interviewer: Bitte Liste 19 vorlegen und jeweils das Zutreffende ankreuzen!

		Ja	Nein
A	In der Geschäftsführung oder Leitung des Betriebs	e55a <input type="radio"/>	<input type="radio"/>
B	Im Personalbereich	e55b <input type="radio"/>	<input type="radio"/>
C	Im Presse- oder PR-Bereich	e55c <input type="radio"/>	<input type="radio"/>
D	Im Bereich Buchhaltung oder Controlling	e55d <input type="radio"/>	<input type="radio"/>
E	In einem anderen Bereich, und zwar:	e55e <input type="radio"/>	<input type="radio"/>

e55txt: gelöscht; rückverkodet in e55a-e55d insoweit möglich.

56. Sind Sie Teil der Leitungs- oder Führungsebene in einem oder in mehreren dieser Bereiche?

Ja e56 Nein

57. Wie viele Jahre sind Sie bereits in diesem Betrieb beschäftigt? Gemeint ist die Zugehörigkeit zur Betriebsstätte, nicht zum Unternehmen insgesamt.

Seit Jahren

Seit weniger als einem Jahr

58. Und seit wie vielen Jahren sind Sie in Ihrer jetzigen Position in diesem Betrieb beschäftigt?

Seit Jahren

Seit weniger als einem Jahr

*e57 und e58 werden nur kategorisiert weitergegeben.

59. Welches ist Ihr höchster Bildungsabschluss?

Interviewer: Bitte Liste 20 vorlegen!

Schule ohne Abschluss verlassen	e59	①
Volks-/Hauptschulabschluss (DDR: 8. Klasse)		②
Realschulabschluss/Mittlere Reife (DDR: 10. Klasse)		③
Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule)		④
Abitur/Hochschulreife		⑤
Fachhochschule (früher: auch Ingenieurschule, Lehrerbildung, DDR: Ingenieur und Fachschulabschluss)		⑥
Universitäts-, Hochschulabschluss		⑦
Promotion		⑧
Sonstiger Bildungsabschluss		⑨

60. Sind Sie ...

Weiblich	e60	①
Männlich		②

61. Sind Sie ...

16 bis einschließlich 30 Jahre	e61	①
31 bis einschließlich 49 Jahre		②
50 Jahre und älter		③

**62. Gerne senden wir Ihnen eine Zusammenfassung der Ergebnisse zu.
Bei Interesse nennen Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse oder schicken Sie eine kurze E-Mail
an folgende Adresse:
slee@tns-infratest.com**

E-Mail-Adresse: _____ @ _____

Interviewer: Bitte vermerken:

INTEND

Ende des Interviews, Uhrzeit:

<input type="text"/>	:	<input type="text"/>
----------------------	---	----------------------

Würden Sie uns bitte abschließend noch Ihren Namen angeben und wie wir Sie am besten erreichen können, falls wir zu einzelnen Angaben Rückfragen haben sollten?

Name

Funktion im Betrieb

Telefon (mit Vorwahl)

Fax

E-Mail

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

WELLE

ABRNR

Ich bestätige die korrekte Durchführung des Interviews und die Übergabe der „Erklärung zum Datenschutz“.

Ort

Datum

Unterschrift

Employers in Germany

Between Current Realities and Future Objectives

Study by the
German Institute for Economic Research (DIW Berlin)

in cooperation with the
University of Bielefeld

Conducted by
TNS Infratest Sozialforschung
with financial support from the
Leibniz Association

Completed by interviewer:
List number:
Serial number:

PLEASE NOTE

Your answers will be treated with strict confidentiality in compliance with the current data protection legislation and will be anonymized for analysis to ensure that the information you provide cannot be traced back to your specific establishment or organization.

FOR YOUR INFORMATION

Interviewer: Please do not read the following information aloud. It is for interviewees who complete the questionnaire on their own.

The questionnaire is intended for the local operating units or offices of businesses, non-profit organizations, and public agencies (government administrations, agencies, or institutions).

→ *Please answer this questionnaire only for this specific local operating unit!*

The questionnaire should be filled out by someone who knows this establishment well, for example, a member of management or the executive board.

The questionnaire deals with the following subjects:

- Structure and activities of the establishment
- Human resources: staff structure, staff costs or wage and salary structure, career opportunities, working hours
- Economic situation of the establishment (business volume, buyers)
- Establishment structure

If possible, please have your company's last annual report or business report at hand in order to provide figures. If you are not able to provide precise figures for some questions, we ask that you give estimates. Your answers will be treated with utmost confidentiality in accordance with German data protection legislation and will be analyzed only in anonymized form. This makes it impossible to trace the information you provide back to your specific establishment or agency.

Do you have any questions?

Please do not hesitate to contact us at:

- TNS Infratest: (0800) 072 47 52
- University of Bielefeld: (0521) 106 - 4634
- DIW Berlin: (030) 89 789 – 341

Thank you for your participation in this study!

GENERAL INFORMATION

1. The establishment surveyed is. ... (e01)

Interviewer: Please give interviewee List 1!

- A . . . the head office of an organization. (1)
- B . . . an independent establishment within a larger corporation or association of organizations. (2)
 - *Go to question 2!*
- C . . . a branch, subsidiary, etc. (3)
- D . . . a franchise. (5*)
- E . . . an independent establishment. (5)
 - *Go to question 5!*
- F . . . a school or university. (6)
- G . . . or a public sector unit or agency. (7)
 - *Go to question 3!*

**category "a franchise" was merged with category 5 in the data set for anonymization.*

2. How many people work for the organization to which this establishment belongs in total within Germany?

Approximate number of employees.(e02*)

**Variable e02 is categorized for anonymization.*

3. The questionnaire is intended for the local operating units or offices of businesses, non-profit organizations, and public agencies (government administrations, agencies, or institutions). We refer to all of these here as "establishments."

Please answer this questionnaire only for this specific local operating unit!

☞ *Interviewer: If the interviewee is unable to answer a question about this local operating unit, please make a note of this next to the question!*

4. Can the management of this establishment make independent decisions on. . .

Yes (1) / No (2)

- A . . . expanding or reducing the workforce? (e04a)
- B . . . wage levels of employees working in this establishment? (e04b)

5. What year was this establishment founded, regardless of any subsequent changes in its legal form, location, or ownership?

If you are unable to give a precise answer, please estimate.

In the year.(e05)

6. What industry does this establishment operate in? (e06txt*)

If this establishment is operating in more than one sector or industry, please state the sector in which the focal point of its operations lies.

**verbatim are deleted from the file; variable wz08abs includes industry information based on e06txt following the German WZ 2008 classification.*

7. How many departments are there in this establishment?

Interviewer: If there are no individual departments, please enter the number "1"!

Number of departments.(e07)

8. Are there departments or organizational units below the management level in this establishment that carry out their own cost or outcome analyses, for example, a cost or profit center? (e08)

Yes.....(1) No.....(2)

9. Do departments or organizational units below the management level have authority to decide relatively autonomously on the following points?

Yes (1) / No (2)

- A Allocating resources to different purposes (e09a)
- B Increasing or reducing staff size (e09b)
- C Setting wage levels and designing the wage structure (e09c)
- D Contracting with customers or suppliers (e09d)

ECONOMIC SITUATION AND PERSONAL POLICY

10. Who are the most important buyers of your products and services?

☞ Interviewer: Please give interviewee List 2 and tick all that apply!

Yes (1) / No (2)

- A Private households or private individuals (e10a)
- B Other establishments, companies, or non-governmental organizations (e10b)
- C Public contractors (e10c)

11. Where do you primarily offer your products or services?

☞ Interviewer: Please give interviewee List 3 and tick all that apply!

Yes (1) / No (2)

- A Outside Europe (e11a)
- B Within Europe but outside Germany (e11b)
- C At a supra-regional level, but within Germany (e11c)
- D Locally or regionally in one region of Germany (e11d)

12. Would you have been able to cope with a substantially larger volume of orders in 2011 with your existing staff or would you have needed more staff? (e12)

Would have been able to cope with a substantially larger volume of orders (1)
Would have needed more staff (2)

13. Please indicate which of the following human resources measures your establishment usually uses to respond to a decline in demand.

Interviewer: Please give interviewee List 4, and for each line, tick the answer that applies!

Yes (1) / No (2)

- A** Reducing working hours without wage compensation, e.g., through working time accounts (e13a)
- B** Reducing working hours with a reduction in wage costs, e.g., through a reduction in weekly working hours (e13b)
- C** Allowing fixed-term contracts to expire (e13c)
- D** Discontinuing use of temporary agency workers (e13d)
- E** Reducing other types of temporary workers (e13e)
- F** Reducing the number of permanent employees (e13f)
- G** Transferring existing employees to other departments/positions (e13g)
- H** Reducing financial benefits to employees, for example, through variable income components (e13h)

14. Please indicate which human resources measures are usually used to respond to an increase in demand.

Interviewer: Please give interviewee list 5, and for each line, tick the answer that applies!

Yes (1) / No (2)

- A** Increasing working hours with compensatory wage increases (e14a)
- B** Increasing working hours without compensatory wage increases, e.g., through working time accounts (e14b)
- C** Hiring workers on fixed-term contracts (e14c)
- D** Using temporary agency workers (e14d)
- E** Hiring other types of temporary workers (e14e)
- F** Increasing the number of permanent employees (e14f)
- G** Transferring existing employees to other departments/positions (e14g)
- H** Outsourcing activities previously carried out internally (e14h)

15. Did the demand for your products or services decline, remain stable, or increase from 2010 to 2011? (e15)

Demand. . .

. . . declined. (1)

. . . remained stable. (2)

. . . increased. (3)

16. When you consider the overall situation of this establishment in 2011, to what extent were there problems in the following areas?

Interviewer: Please give interviewee List 6, and for each line, tick the answer that applies!

This was . . . a major problem (1) / a minor problem (2) / not a problem (3) / does not apply (-2)

- A Rapid technological change (e16a)
- B Legal framework conditions (e16b)
- C Relationships to suppliers or distributors (e16c)
- D High staff workload (e16d)
- E Fluctuations in workload (e16e)
- F High costs of raw materials or primary products (e16f)
- G High staff costs (e16g)
- H Acquisition of borrowed capital (e16h)
- I Reductions or cuts in budgets (e16i)
- J Competitive pressure (e16j)

17. Leaving aside your establishment's legal form, is it largely or entirely publicly owned? (e17)

Yes (1) / No (2)

Establishment has no majority owner (3)

Don't know (4)

18. What legal form does the establishment have? (e18)

Interviewer: Please give interviewee List 7!

- A Individually-owned firm (with one person bearing full liability) (1)
- B Partnership (limited partnership, general partnership, partnership under the Civil Code) (2)
- C Limited liability company or limited commercial partnership with a limited company as partner (3)
- D Company limited by shares (public limited company, partnership limited by shares) (4)
 - Go to question 19
- E Public corporation, institution, authority, office (5)
- F Other legal form, such as a registered association, cooperative, foundation, company with limited liability and insufficient share capital) (6)
- G Establishment does not have any legal form (7)
 - Go to question 18 a

18a. What is the legal form of the larger organization to which this establishment belongs? (e18a*)

*verbatim are deleted from the file. Answers were recoded using the answer categories from e18.

19. Is your establishment a non-profit, charitable, or religious organization and thus subject to tax breaks? (e19)

Yes. (1) No. (2)

20. Is this establishment managed at least partly by proprietors, members of the proprietor's family, or partners? (e20)

Yes..... (1) No (2)

21. What was your establishment's business volume in the fiscal year 2011?

The term "business volume" refers to the total annual revenues or budget volume, or in the case of banks and insurance agencies, the balance sheet total.

These answers will be treated with utmost confidentiality—just as with all the other answers you give us!

Interviewer: If interviewer cannot provide an exact figure, please estimate!

Business volume or comparable figure, in approximate % (e21*)

**Variable is categorized for anonymization.*

➤ Go to question 22

No figures are available at this level of the establishment. (-2)

➤ Go to question 21a

☞ Interviewer: Don't know (-1)

☞ No answer (-1)

21a. What was the total business volume of the entire organization to which this establishment belongs in 2011?

Interviewer: If interviewee cannot provide an exact figure, please estimate!

Business volume or comparable figure in approximate % (e21a*)

**Variable is categorized for anonymization.*

☞ Interviewer: Don't know (-1)

☞ No answer (-1)

22. How did your business volume change in 2011 compared to the previous year? (e22)

Business volume. . .

. . . decreased substantially (1)

. . . decreased slightly (2)

. . . remained stable (3)

. . . increased slightly (4)

. . . increased substantially (5)

23. Also in the year 2011: What percentage of your business volume was staff costs?

Staff costs made up approximately.(e23). % of total business volume.

24. Considering the staff situation of this establishment in 2011, to what area did you face problems in the following areas?

Interviewer: Please give interviewee List 8 and for each line, tick the appropriate answer!

This was . . .

a major problem (1) / a minor problem (2) / not a problem (3) / does not apply (-2)

- A** High staff turnover (e24a)
- B** Meeting the need for skilled labor (e24b)
- C** High average age of the workforce (e24c)
- D** Absenteeism and sick leave (e24d)
- E** Lack of qualified workers (e24e)

PERSONNEL STRUCTURE

25. Did your establishment employ the following types of workers in 2011?

Yes (1) / No (2)

- A** Interns or trainees (e25a)
- B** Freelancers under contract for services (e25b)
- C** Agency workers (e25c)
- D** Volunteers (e25d)

26. How many employees did this establishment have in mid-2011, that is, on June 30, 2011?

This does not include interns, trainees, freelancers, agency workers, or volunteers.
Please count each part-time employee as one employee.

Please estimate.

☞ Interviewer: Please give interviewee List 9!

☞ Interviewer: Please enter a "0" if the employee group is not represented!

Total number of employees: (e26*)

**Variable is categorized for anonymization.*

Of these:

Employees subject to compulsory social security contributions

Workers and employees.(e26a**)

Apprentices/trainees.(e26b**)

Employees not subject to compulsory social security contributions:

Civil servants. (e26c**)

Working proprietors and their working family members. (e26d**)

"Marginal" part-time workers.(e26e**)

**transformed into percentages

27. The following questions deal with the number of employees, as stated in the previous question 26, that is.(e26)employees. If you cannot give an exact figure, please estimate.

Interviewer: Please enter the figure from question 26 here and read it out loud.

As of June 30, 2011, how many of these employees were:

Interviewer: If the interviewee is unable or does not want to give an absolute figure, please state that percentages can be given instead.

If interviewee cannot provide a figure, enter a percentage.

Number

A . . . women? (e27a**)

B . . . part-time employees? (e27b**)

C . . . people with a different native language than German? (e27c**)

D . . . people with a university education? (e27d**)

E . . . people older than 55 years of age? (e27e**)

F . . . people employed at this establishment for less than 2 years? (e27f**)

G . . . people employed in this establishment for 10 years or more? . . . (e27g**)

**transformed into percentages

28. And how many of the employees in this establishment had fixed-term contracts as of June 30, 2011?

Please do not count apprentices/trainees.

Number of employees with fixed-term contracts. (e28bf**)

**transformed into percentages

Interviewer: If the interviewee cannot provide a figure, please enter a percentage.

29. What percentage of employees in executive positions are women?

Please estimate.

Percentage of women among employees in executive positions: % (e29fp)

30. We would like to include some other staff statistics about your establishment in our analyses. Here, we are interested in social security information that your establishment reports to the social insurance institutions—in particular, information on staff structure, qualification structure, and wage structure. The Federal Employment Agency keeps this information and could provide it to accompany your interview responses.

This would greatly simplify our work, expand the possibilities for analysis, and thus significantly increase the research value of this study.

The information will only be provided in strict compliance with data protection legislation and only if you give permission. The data will only be used in anonymized form.

You are of course under no obligation to give permission. This is entirely voluntary—as is the case with this interview, which you have been so kind as to grant us.

Do you give your permission for us to obtain these data from the Federal Employment Agency? (e30)

Yes. (1) No (2)

31. What was the percentage of full-time employees in this establishment in 2011 with an average monthly income of. . .

Interviewer: Please give interviewee List 10!

Interviewer: If interviewee cannot give exact figures, please estimate!

Percentage of full-time employees

... below €1,650?	(e31a) %
... €1,650 to €2,299 ?	(e31b) %
... €2,300 to €2,849?	(e31c) %
... €2,850 to €3,599?	(e31d) %
... €3,600 or more?	(e31e) %
Total	1 0 0 %

- ☞ Interviewer:
- ☞ Don't know (-1)
- ☞ No answer (-1)
- ☞ Does not apply (no full-time employees in the establishment) (-2)

32. What was the percentage of part-time employees in this establishment in 2011 with an average monthly income of...

Interviewer: Please give interviewee List 11!

Interviewer: If interviewee cannot give exact figures, please estimate!

Percentage of part-time employees

... below €400?	(e32a) %
... €400 to €799?	(e32b) %
... €800 to €1,299?	(e32c) %
... €1,300 to €1,899?	(e32d) %
... €1,900 or more?	(e32e) %
Total	1 0 0 %

- ☞ Interviewer:
- ☞ Don't know (-1)
- ☞ No answer (-1)
- ☞ Does not apply (no part-time employees in the establishment) (-2)

CAREER AND INCOME

33. Were there any job openings in this establishment in 2011? (e33)

This does not refer to apprenticeships or training positions.

Yes. (1) No (2)

34. How did the total number of employees develop in this establishment in 2011 overall compared to the previous year? (e34)

- The number of employees. . .
... declined substantially (1)
... declined slightly (2)
... remained constant (3)
... increased slightly (4)
... increased substantially (5)

35. Which of the following performance incentives do you use in this establishment? Do you use these frequently, rarely, or never?

☞ Interviewer: Please give interviewer list 12, and for each line, tick the answer that applies!

- Do you use these. . . frequently (1)? rarely (2)? never (3)? does not apply (-2)
- A Promoting employees to group or department heads with managerial authority (e35a)
 - B Expanding the employee's decision-making authority and/or responsibilities (e35b)
 - C Providing financial incentives (pay raise or bonus pay) (e35c)
 - D Increasing autonomy or flexibility in working hours (e35d)
 - E Providing opportunities for advanced vocational training and qualification (e35e)

36. How many levels or ranks are there in your establishment's organizational hierarchy, from menial jobs all the way to upper management?

Number of levels in the organizational hierarchy. (e36)

37. If there are management or executive positions open in your establishment, are you making an effort to fill these positions internally or are you seeking applicants from outside the establishment? (e37)

In the case of applicants with equal qualifications, this establishment prefers to fill management and executive positions. . .

- A . . . with internal applicants (1)
- B . . . with external applicants (2)
- C . . . no distinction is made between internal and external applicants (3)

38. Is this establishment bound by a collective wage agreement in setting employees' wages? (e38)

Yes, by a sector- or industry-wide wage agreement (1)

➤ Go to question 42

Yes, by a company wage agreement or an individual agreement within your establishment (2)

No, not bound by a wage agreement (3)

39. Are there any written rules, policies, or guidelines on wage-setting in your establishment? (e39)

Yes.....(1) >>> Go to question 41

No.....(2)

40. Are the majority of employees in this establishment familiar with these rules, policies, or guidelines? (e40)

Yes.....(1)

No.....(2)

41. How strongly do you consider the following criteria in setting employee wages?

Interviewer: Please give interviewee List 13, and for each line, tick the answer that applies!

Very strongly (1) / Strongly (2) / Somewhat (3) / Not at all (4)

- A Collective wage agreement or the normal wage levels in the sector (e41a)
- B Individual performance (e41b)
- C Team performance or group results (e41c)
- D Success of the entire establishment (e41d)
- E Job tenure (e41e)
- F Formal educational or professional qualifications (e41f) >>> Go to question 45

42. Does this establishment have multiple collective wage agreements in place—for example, different agreements for different groups of employees? (e42)

Yes.....(1)

No.....(1)

43. What is the percentage of employees who are not covered by collective wage agreements, that is, employees whose wages are not determined by such an agreement?

Percentage of employees whose wages are not set by a collective wage agreement. . . . (e43) %

➤ If "0 %", go to question 45

44. How strongly do you consider the following criteria in setting wages of those employees who are not covered by collective wage agreements?

Interviewer: Please give interviewee List 14, and for each line, tick the answer that applies!

Very strongly (1) / Strongly (2) / Somewhat (3) / Not at all (4)

- A Collective wage agreement or the normal wage levels in the sector (e44a)
- B Individual performance (e44b)
- C Team performance or group results (e44c)
- D Success of the entire establishment (e44d)
- E Job tenure (e44e)
- F Formal educational or professional qualifications (e44f)

45. How do the wage levels in this establishment compare to the normal wage levels in this sector? (e45)

- ... Significantly higher (1)
- ... Approximately the same (2)
- ... Significantly lower (3)

46. Please think about the wage/salary differences among the employees of this establishment. (e46)

Are these differences. . .

- ... very large (1)
- ... fairly large (2)
- ... fairly small (3)
- ... very small (4)

WORK ORGANIZATION

47. The following are a series of statements about management and collaboration among employees in this establishment. Please state how well each statement describes this establishment.

Interviewer: Please give interviewee List 15, and for each statement, tick the answer that applies!

Completely true (1) / Somewhat true (2) / Partly true (3) / Hardly true (4) / Not at all true (5)

- A** This establishment is organized in a very hierarchical manner. (e47a)
- B** This establishment has bureaucratic structures with extensive formal rules. (e47b)
- C** Employees are given a chance to participate to a great extent in decisions. (e47c)
- D** This establishment is very team-oriented. (e47d)
- E** Work processes and decision-making processes are precisely defined. (e47e)
- F** Relationships among employees are characterized by competitiveness and rivalry. (e47f)
- G** Most employees see the establishment as a big family. (e47g)
- H** This establishment has a strong focus on performance. (e47h)
- I** In this establishment, keeping employees informed is a high priority. (e47i)

48. Do the following statements describe this establishment?

Interviewer: Please give interviewee List 16 and for each statement, tick the answer that applies!

True (1) / Not true (2)

- A** Employees here usually know what other employees earn. (e48a)
- B** Management usually discourages employees from talking to each other about what they earn. (e48b)

**49. Which of the following tools do you use to assess employee performance?
And do you use these tools for all or just some of your employees?**

Interviewer: Please give interviewee List 17 and for each statement tick the answer that applies!

Yes, for all employees (1) Yes, for some employees (2) No (3)

- A Formal performance review meetings
at least once per year (e49a)
- B Written target agreements with
employees (e49b)
- C Written performance reviews (e49c)
- D Other means of performance assessment (e49d)

50. Does your establishment have. . .

Yes (1) / No (2)

- A . . . job descriptions for most of the existing jobs? (e50a)
- B . . . planning of human resources development and advanced
vocational training? (e50b)
- C . . . formally defined procedures for hiring? (e50c)
- D . . . rules, policies, or guidelines on equal opportunity, diversity, or
preventing discrimination aside from the legal requirements? (e50d)

51. Does your establishment have. . .

Yes (1) / No (2)

- A . . . a works or staff council elected in accordance with
Works Council Constitution Act or the Staff Representation Act? (e51a)
- B . . . another form of staff representation specific to this establishment,
such as a staff spokesperson, roundtable conferences, or something similar? (e51b)

**52. Does your establishment offer work time accounts, and if so, are these available to all or just part
of the staff? (e52)**

- Yes, to the entire staff (1)
- Yes, to only part of the staff (2)
- No, we don't offer work time accounts (3)

**53. Can non-executive staff in your establishment set their own daily working hours on their own, in
accordance with their own needs? (e53)**

- If so, can all or only some of the non-executive staff?
- Yes, all non-executive staff (1)
- Yes, part of the non-executive staff (2)
- No, the non-executive staff can't set their own hours (3)

54. Which of the following options do you offer your employees to support them in fulfilling family and other responsibilities outside the work context?

And do all employees have these options, or just some of them?

Interviewer: Please give interviewee List 18, and for each line, tick the answer that applies!

Yes, for all employees (1) Yes, for some employees (2) No (3)

- A Employee daycare center or childcare service (e54a)
- B Financial benefit to help pay for private childcare (e54b)
- C Parent-child workplace, for example, for emergency situations (e54c)
- D Possibility for employees to take work home with them (e54d)
- E Possibility to reduce or change working hours (e54e)

CONCLUDING QUESTIONS

The following questions relate to you and to your activities in this establishment:

55. Which area or areas do you work in?

☞ Interviewer: Please give interviewee List 19, and for each line, tick the answer that applies!

Yes (1) / No (2)

- A In management or the executive board (e55a)
- B In human resources (e55b)
- C In press or PR (e55c)
- D In accounting or controlling (e55d)
- E In a different area (please state) (e55a): (e55txt*)

**verbatim are deleted from the file. Text was backcoded into e55a – e55d whenever possible.*

56. Are you part of management or the executive level in one or more of these areas? (e56)

Yes (1) No (2)

57. For how many years have you been employed with this establishment? This refers to your work in this specific establishment, not the larger organization to which it belongs.

For (e57*) years

**Variable is categorized for anonymization.*

58. How many years have you held your current position in this establishment?

For (e58) years

**Variable is categorized for anonymization.*

59. What is your highest educational degree? (e59)

☞ *Interviewer: Please give interviewee List 20!*

Left school without graduating (1)
Lower secondary school-leaving certificate (GDR: 8th grade) (2)
Intermediate secondary school-leaving certificate (GDR: 10th grade) (3)
Technical college entrance qualification (completion of a specialized upper secondary school) (4)
university entrance qualification (Abitur/Hochschulreife) (5)
Technical college (previously known as engineering school or teacher training [Ingenieurschule, Lehrerbildung], GDR: Ingenieur, Fachschulabschluss) (6)
College or university graduation (7)
Doctoral degree (8)
Other educational degree (9)

60. Are you. . . (e60)

female (1)
male (2)

61. Are you. . . (e61)

16 to 30 years of age (1)
31 to 49 years of age (2)
50 years of age or older (3)

62. We would be happy to send you a summary of the results.

If interested, please give us your e-mail address or send a brief e-mail to the following address:

slee@tns-infratest.com

Your e-mail address: @

☞ *Interviewer: please note:
End of the interview, time: :*

In conclusion, would you give us your name and tell us how we can reach you in case we have questions about any of your answers?

Name:
Position:
Telephone (with area code):
Fax:
E-mail:

Thank you for participating!

Please Note

After checking the answers, TNS Infratest will remove this page with all personal details!

WAVE ACCOUNT NUMBER

☞ *Interviewer : I confirm that the interview has been carried out correctly and that the “Declaration on Data Protection” was handed to the interviewee.*

Place Date Signature